

# DIE HABSBURGERMONARCHIE 1848-1918

BAND I

## DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

HERAUSGEGEBEN VON  
ALOIS BRUSATTI



VERLAG  
DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
WIEN 1973

# INHALT

Planung und Verwirklichung . . . . .	XI
Vorwort . . . . .	XXI
I. DIE STELLUNG DER HABSBURGEMONARCHIE IN DER WELTWIRTSCHAFT, von Nachum Th. Gross (Jerusalem) . . . . .	1
1. Einleitung . . . . .	1
2. Grundlagen und Bedingungen des ökonomischen Wachstumsprozesses. . . . .	6
3. Das Wachstumsmuster der Habsburgermonarchie im internationalen Vergleich . . . . .	14
II. LEITLINIEN DER ÖSTERREICHISCHEN WIRTSCHAFTSPOLITIK, von Herbert Matis (Wien) 29	
1. Die Wirtschaftspolitik des Neoabsolutismus. . . . .	30
2. Durchbruch des Wirtschaftsliberalismus . . . . .	38
3. Der wirtschaftliche Ausgleich mit Ungarn. . . . .	41
4. Interventionismus und Kollektivismus — Der Übergang von der freien zur gebundenen Wirtschaft . . . . .	45
5. Die Rolle der Interessenvertretungen und Standesorganisationen. . . . .	53
6. Die Kriegswirtschaft und ihre Ziele. . . . .	59
7. Leitvorstellungen der österreichischen Wirtschaftspolitik. . . . .	64
III. DIE ÖSTERREICHISCHE FINANZPOLITIK, von Josef Wysocki (Hohenheim).....	68
1. Die Ziele der Finanzpolitik. . . . .	68
2. Die Träger: Staat, Länder und Gemeinden. . . . .	72
3. Der Staatshaushalt — Planung und Kontrolle. . . . .	78
4. Haushaltsausgleich und Staatsverschuldung.....	81
5. Die Ausgabenpolitik. . . . .	89
6. Die Einnahmen. . . . .	95
7. Die Finanzpolitik im Krieg. . . . .	101
IV. ÖSTERREICHS INDUSTRIELLE ENTWICKLUNG, von Herbert Matis und Karl Bachinger (Wien). . . . .	105
A. Industrielles Wachstum und Industrialisierungsprozeß . . . . .	105
1. Vorbedingungen der Industrialisierung . . . . .	107
2. Die Ausprägung der relativen wirtschaftlichen Rückständigkeit . . . . .	110
3. Anpassung an höherentwickelte Wachstumsmuster. . . . .	115
4. Durchbruch der industriellen Struktur. . . . .	131
5. Tendenzen und Problematik der österreichischen Industrialisierung. . . . .	142
B. Grundzüge der sektoralen Entwicklung . . . . .	151
1. Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie. . . . .	151
2. Investitionsgüterindustrie. . . . .	177
3. Verbrauchsgüterindustrie. . . . .	187
4. Nahrungs- und Genußmittelindustrie. . . . .	205
5. Industrielle Struktur- und Finanzierungsformen. . . . .	211

C. Die Ausbildung der industriellen Regionalstruktur . . . . .	220
1. Das traditionale Standortmuster . . . . .	220
2. Strukturelemente der Regionaldifferenzierung . . . . .	222
3. Die Standortdynamik im Industrialisierungsprozeß . . . . .	229
V. QUANTITATIVE ASPEKTE DER INDUSTRIALISIERUNG IN CISLEITHANIEN, von Richard L. Rudolph (Minneapolis) . . . . .	233
VI. DAS ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMERTUM, von Josef Mentschl (Wien).....	250
1. Seine Situation und seine Herkunft um die Jahrhundertmitte . . . . .	250
2. Der Wandel der Unternehmerposition: Vom Untertanen zum mitentscheidenden Staatsbürger . . . . .	257
3. Unternehmerische Initiativen in Ungarn und im internationalen Bereich . . . . .	261
4. Die Etablierung und Feudalisierung des Großbürgertums und seine Konfrontation mit den sozialen und nationalen Problemen . . . . .	264
5. Die Eigenart des österreichischen Unternehmertums . . . . .	274
VII. DAS VERKEHRSWESEN, von Karl Bachinger (Wien) . . . . .	278
1. Eisenbahnwesen . . . . .	278
a) Die Anfänge des Bahnbaus und die erste Verstaatlichungsperiode (1824—1854)	278
b) Das System der garantierten Privatbahnen (1854-1873) . . . . .	282
c) Die Krise der Privatbahnen und die zweite Staatsbahnära (1873—1914) . . . . .	292
d) Tertiärbahnen . . . . .	303
2. Straßenverkehr . . . . .	306
3. Schifffahrt . . . . .	308
a) Binnenschifffahrt . . . . .	308
b) Seeschifffahrt . . . . .	312
4. Nachrichtenverkehr . . . . .	316
5. Die funktionale Bedeutung des Verkehrswesens für die Wirtschaftsentwicklung der Donaumonarchie . . . . .	319
VIII. WAHRUNG UND BANKEN IN CISLEITHANIEN, von Eduard März und Karl Socher (Wien)	323
A. 1848-1866 . . . . .	323
1. Währungsprobleme: Versuche einer Neuordnung . . . . .	323
2. Banken in der Frühzeit der Industrialisierung . . . . .	329
3. Die Anfänge des Sparkassenwesens . . . . .	335
B. 1867-1892 . . . . .	337
1. Der Ausgleich und das Währungswesen . . . . .	337
2. Das Bankwesen in der „Gründerzeit“. . . . .	339
3. Demonetisierung des Silbers; Vorbereitung der Goldwährung . . . . .	343
4. Eine neue Entwicklungsphase im österreichischen Mobilbankwesen . . . . .	346
5. Sparkassen, Hypothekenanstalten, Kreditgenossenschaften und Postsparkasse . . . . .	349
C. 1892-1914 . . . . .	351
1. Das Währungswesen vor dem Ersten Weltkrieg: Einführung der Goldwährung	351
2. Das österreichische Mobilbankwesen in der zweiten Phase der Industrialisierung . . . . .	358
3. Sonstige Kreditinstitute; wachsende Konkurrenz im Creditsystem . . . . .	363
D. Schlußbetrachtung . . . . .	365

IX. DER BINNENHANDEL UND SEINE ORGANISATION. DER FREMDENVERKEHR, von Ferdinand Tremel (Graz) . . . . .	369
1. Grundformen des Binnenhandels . . . . .	369
2. Der Handel zwischen den beiden Reichshälften . . . . .	386
3. Die Organisation des Binnenhandels . . . . .	392
4. Fremdenverkehr . . . . .	396
X. DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG, von Karl Dinklage (Klagenfurt) . . . . .	403
1. Die Änderung der Agrarverfassung . . . . .	403
2. Die Folgen der Grundentlastung für den Großgrundbesitz . . . . .	410
3. Die Folgen der Grundentlastung für die bäuerliche Wirtschaft . . . . .	415
a) Böhmen und Mähren . . . . .	415
b) Ungarn, der Nordosten und Süden der Monarchie . . . . .	417
c) Die österreichischen Alpenländer und ihre Ausstrahlung . . . . .	427
4. Agrarpolitische Maßnahmen des Staates . . . . .	440
5. Landwirtschaftliche Organisationen . . . . .	451
XI. UNGARNS WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG 1849—1918, von Ivan T. Berend und György Ránki (Budapest) . . . . .	462
1. Die Voraussetzungen der kapitalistischen Wirtschaftsentwicklung . . . . .	462
2. Ausländisches Kapital in der Wirtschaftsförderung . . . . .	465
3. Der Ausbau des modernen Bankensystems . . . . .	472
4. Verkehrswesen und Handel . . . . .	478
5. Die Entwicklung der Landwirtschaft . . . . .	487
6. Der Prozeß der Industrialisierung . . . . .	499
7. Die Modernisierung der Volkswirtschaft . . . . .	514
8. Neue Tendenzen im modernen Kapitalismus . . . . .	516
9. Kriegswirtschaft . . . . .	520
XII. DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG VON BOSNIEN-HERZEGOWINA, von Kurt Wesely (Wien) . . . . .	528
1. Staatsrechtliche Verhältnisse . . . . .	528
2. Die Verwaltung der Reichsländer . . . . .	534
3. Finanzwesen . . . . .	537
4. Ausbau des Verkehrswesens . . . . .	547
5. Bergbau und Industrie . . . . .	553
6. Landwirtschaft und Kmetenablöse . . . . .	562
XIII. DIE SOGENANNT GEMEINSAME WIRTSCHAFTSPOLITIK IN ÖSTERREICH-UNGARN, von Ákos Paulinyi (Marburg) . . . . .	567
1. Die rechtlichen Grundlagen . . . . .	567
2. Die Quote . . . . .	573
3. Das Zoll- und Handelsbündnis . . . . .	581
4. Konsumsteuer und Steuerrestititionen . . . . .	593
Anhang. DIE ENTWICKLUNG DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND DER WIRTSCHAFTSGESCHICHTE, von Alois Brusatti (Wien) . . . . .	605
1. Das Erbe des Kameralismus . . . . .	605
2. Wirtschaftsliberalismus und Staatsabsolutismus . . . . .	608

3. Lorenz v. Stein und die Sozialreform. . . . .	609
4. Die österreichische Grenznutzenschule. . . . .	611
5. Die sozialwissenschaftliche Synthese. . . . .	617
6. Die Betriebswirtschaftslehre. . . . .	618
7. Wirtschafts- und Sozialgeschichte. . . . .	619
Verzeichnis der Tabellen, Diagramme und Karten. . . . .	625
Namenregister. . . . .	629
Ortsregister. . . . .	635
Sachregister. . . . .	646